

**[Geben Sie die Firmenadresse ein]**

**Synopse** zum Kerncurriculum Niedersachsen

Kolleg Politik und Wirtschaft Niedersachsen - neu

**Politik – Wirtschaft Qualifikationsphase 13**

**(grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau)**

ISBN: 978-3-661-**72094**-4

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |



Im August 2022 hat das Kultusministerium Niedersachsen folgende Hinweise zur **schriftlichen Abiturprüfung 2025** veröffentlicht:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/2025/11Politik-WirtschaftHinweise2025.pdf>

Auf dieser Grundlage haben wir diese Synopse für Sie erstellt und die für das Abitur 2025 einschlägigen Themen farbig gekennzeichnet.

| **Schwerpunkt im Abitur** **2025** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **1 Krieg, Sicherheit, Frieden – erste Annäherungen** |  |
| **1.1 Wie sieht (für uns) Krieg aus?** | S. 12-14 |
|  | * beschreiben Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen.
 | Motive und AnreizeInteraktionen und Entscheidungen | Krieg, Konfliktpolitische und ökonomische Ursachen |  |
| **1.2 Was ist (für uns) Frieden?** | S. 15-17 |
|  | * setzen sich mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander
 | Motive und AnreizeInteraktionen und Entscheidungen | Konfliktbewältigung |  |

| **Schwerpunkt im Abitur****2025** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **2 Frieden und Sicherheit dauerhaft bedroht? Der Angriffskrieg gegen die Ukraine als Herausforderung für NATO und UNO** |
| **2.1 Die NATO und der Krieg gegen die Ukraine** | S. 20 |
| **2.1.1 Russlands Krieg gegen die Ukraine – Akteure, Verlauf und Ursachen** | S. 20-23 |
| eA  | * beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege.
* analysieren einen internationalen Konflikt.
 | Motive und AnreizeInteraktionen und Entscheidungen | Krieg, Konflikt, Konfliktanalyse |  |
| **2.1.2 Welche Rolle spielte die NATO seit 1990 in Europa? Geopolitische Einflussfaktoren auf den Krieg** | S. 21-27 |
| (nur eA Schwerpunkt) | * beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen sowie politische Ursachen internationaler Konflikte und Kriege.
* analysieren einen internationalen Konflikt.
 | Motive und AnreizeInteraktionen und Entscheidungen | Krieg, Konflikt, KonfliktanalyseNATO, Osterweiterung |  |
| **2.1.3 Welche Bedeutung haben Gas und Öl für Russland? Ökonomische Rahmenbedingungen des Krieges** | S. 28/29 |
|  | * beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen sowie ökonomische Ursachen internationaler Konflikte und Kriege.
* analysieren einen internationalen Konflikt.
 | Motive und AnreizeInteraktionen und Entscheidungen | Krieg, Konflikt, Konfliktanalyse |  |
| eA | **Methode**: Internationale Konflikte analysieren und visualisieren |  |  | S. 30-32 |
|  | * analysieren einen internationalen Konflikt.
 | Motive und AnreizeInteraktionen und Entscheidungen |  |  |
| **2.1.4 (Wie) Sorgt die NATO noch für Sicherheit und Frieden in Europa?** | S. 33-35 |
|  | * beschreiben Systeme kollektiver Sicherheit (NATO).
 | Interaktionen und EntscheidungenOrdnungen und Systeme | NATO |  |
| **2.1.5 Und nach dem Krieg? Herausforderungen einer (ökonomischen) *Post-War*-Strategie** | S. 36-39 |
| eA | * erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons.
* setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander.
 | Interaktionen und Entscheidungen | Konfliktlösung, -bewältigungzivilisatorisches Hexagon |  |
| **2.2 Die Vereinten Nationen – hilflos im Krieg gegen die Ukraine?** |
| **2.2.1 Welche Aufgaben und Mittel hat die UNO bei der internationalen Friedenswahrung?** | S. 40-43 |
|  | * beschreiben Handlungsmöglichkeiten der UNO hinsichtlich internationaler Friedenssicherung.
 | Ordnungen und Systeme | UNO, internationale Friedenssicherung |  |
| **2.2.2 Das Ringen um ein Ukraine-Mandat im UN-Sicherheitsrat** | S. 44-46 |
|  | * analysieren Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung.
* erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen.
 | Interaktionen und Entscheidungen | UNO, WeltsicherheitsratFriedenssicherung, Konfliktbewältigung |  |
|  | **Handelnd lernen:** Eine Weltsicherheitsratssitzung simulieren |  |  | S. 47/48 |
|  | * analysieren Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung.
* erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen.
 | Interaktionen und Entscheidungen | UNO, WeltsicherheitsratFriedenssicherung, Konfliktbewältigung |  |
| **2.2.3 (Wie) Sollte der UN-Sicherheitsrat reformiert werden?** |  |
|  | * erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen.
 | Ordnungen und Systeme | UNO, Weltsicherheitsrat | S. 49-51 |
| **2.2.4 Wie wandeln sich Ziele und Prinzipien der UNO? Das Konzept der Schutzverantwortung** |  |
|  | * beschreiben Handlungsmöglichkeiten der UNO hinsichtlich internationaler Friedenssicherung.
 | Ordnungen und Systeme | UNO, internationale Friedenssicherung | S. 52-54 |
| **2.2.5 Internationale Beziehungen theoretisch erklärt** |  |
|  | * erläutern internationale Konflikte und Konfliktlösungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund theoretischer Positionen zu internationalen Beziehungen
 | Interaktionen und EntscheidungenOrdnungen und Systeme |  | S. 55-58 |
|  | **Kompetenzen anwenden**  |  |  |  |
|  | * erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.
 | Interaktionen und EntscheidungenOrdnungen und Systeme | NATO |  |

| **Schwerpunkt im Abitur****2025** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **3. (Wie) Reagieren Deutschland und Europa?** | S. 60/61 |
| **3.1 „Zeitenwende“ – neue deutsche Außen- und Sicherheitspolitik durch den Krieg gegen die Ukraine?!** | S. 62 |
| **3.1.1 Wodurch wird die Sicherheit Deutschlands und Europas (zukünftig) bedroht?** | S. 62-66 |
|  | * beschreiben Erscheinungsformen internationaler Bedrohungen für die Bundesrepublik Deutschland.
 | Interaktionen und Entscheidungen | Sicherheitspolitik |  |
| **3.1.2 Bundeswehr bis 2022 – Armee im Auslandseinsatz** | S. 67-69 |
|  | * beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU).
 | Interaktionen und EntscheidungenOrdnungen und Systeme | Sicherheitspolitik |  |
| **3.1.3 Auslandseinsätze der Bundeswehr und das Grundgesetz** | S. 70-73 |
|  | * arbeiten verfassungsrechtliche Grundlagen für die Einbindung Deutschlands in Systeme kollektiver Sicherheit heraus.
 | Ordnungen und Systeme | Sicherheitspolitik, GrundgesetzSysteme kollektiver Sicherheit (NATO, UNO) |  |
| **3.1.4 Bundeswehr ab 2022: Armee zur Landes- und Bündnisverteidigung?!** | S. 74-77 |
|  | * beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU).
 | Interaktionen und EntscheidungenOrdnungen und Systeme | SicherheitspolitikNATO |  |
| **3.2 (Wie) Kann die Europäische Union militärisch für ihre Sicherheit sorgen?** |  |
| **3.2.1 Wirtschaft statt Waffen: Wie versucht(e) die EU auf Russland einzuwirken?** | S. 78-80 |
|  | * beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU).
 | Interaktionen und EntscheidungenOrdnungen und Systeme | Sicherheitspolitik |  |
| **3.2.2 Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU – scharfes Schwert oder Papiertiger?** | S. 81-84 |
|  | * erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.
 | Ordnungen und Systeme | SicherheitspolitikEU |  |
| **3.2.3 EU und NATO – ein sinnvolles strategisches Bündnis?** | S. 85-87 |
|  | * beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU).
* erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.
 | Ordnungen und Systeme | SicherheitspolitikNATO, EU |  |
| **3.2.4 Sollte die Ukraine der EU beitreten? Kontroverse über eine politische *Post-War*-Strategie** | S. 88-91 |
| (nur für eA Schwerpunkt) | * erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons.
* setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander.
 | Interaktionen und EntscheidungenOrdnungen und Systeme | Konfliktlösung, -bewältigungzivilisatorisches HexagonEU |  |
| **3.3 Wie kann und sollte internationaler Terrorismus bekämpft werden?** |
| **3.3.1 Internationaler Rechtsterrorismus – eine neue Bedrohung?** | S. 92-95 |
|  | * beschreiben Erscheinungsformen und Ziele von internationalem Terrorismus.
* analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus und Strategien internationaler terroristischer Gruppierungen.
 | Motive und AnreizeOrdnungen und Systeme | internationaler Terrorismus (Ursachen, Strategien) |  |
| **3.3.2 Warum werden Menschen zu Rechtsterroristen?** | S. 96-99 |
|  | * beschreiben Erscheinungsformen und Ziele von internationalem Terrorismus.
* analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus und Strategien internationaler terroristischer Gruppierungen.
 | Motive und AnreizeOrdnungen und Systeme | internationaler Terrorismus (Ursachen, Strategien) |  |
| **3.3.3 (Rechts-) Terrorismus innenpolitisch bekämpfen? – ist die Online-Überwachung legitim und effizient?** | S. 100-103 |
|  | * nehmen kriterienorientiert Stellung zu innenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus.
 | Ordnungen und Systeme | innenpolitische Anti-Terror-Maßnahmen |  |
| **3.3.4 Außenpolitisch gegen Terrorismus vorgehen – die Anti-Terrorismus-Politik der Europäischen Union** | S. 104-108 |
|  | * nehmen kriterienorientiert Stellung zu innen- und außenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus.
 | Ordnungen und Systeme | innen- und außenpolitische Anti-Terror-Maßnahmen |  |
|  | **Kompetenzen anwenden** |  |  | S. 109 |
|  | * beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. EU).
* erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.
 | Ordnungen und Systeme | SicherheitspolitikEU |  |

| **Schwerpunkt im Abitur****2025** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **4 Deutsche Entwicklungspolitik – ein sinnvoller Beitrag zu gesellschaftlicher Entwicklung und globalem Frieden?** |
| **4.1 Solidarische Unterstützung für Wohlstand und Frieden? Ziele und Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik** | S. 112 |
| **4.1.1 Côte d’Ivoire – ein Entwicklungsland?!** | S. 112-115 |
|  | * beschreiben die gesellschaftliche Entwicklung in einem Entwicklungsland anhand ausgewählter Merkmale und Indikatoren.
 | Interaktionen und EntscheidungenOrdnungen und Systeme | EntwicklungslandHuman Development Index |  |
| **4.1.2 Wie soll (und kann) Côte d’Ivoire „entwickelt“ werden? Maßnahmen deutscher Entwicklungszusammenarbeit** | S. 116-119 |
|  | * erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe).
 | Interaktionen und EntscheidungenMotive und Anreize | Maßnahmen und Prinzipien deutscher EntwicklungszusammenarbeitHilfe zur SelbsthilfeWirtschaftliche Kooperation |  |
| **4.1.3 Internationale Solidarität vs. Interessenpolitik oder: Mit welchen Zielen betriebt Deutschland (nicht nur) gegenüber der Côte d’Ivoire Entwicklungshilfe?** | S. 120-124 |
|  | * beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik.
 | Interaktionen und EntscheidungenMotive und Anreize | Ziele deutscher EntwicklungspolitikEntwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik |  |
| **4.2 (Deutsche) Entwicklungspolitik – ein sinnvoller Beitrag zu gesellschaftlicher Entwicklung und globaler Friedenssicherung?** | S. 125 |
| **4.2.1 Deutsche Entwicklungspolitik – mit den richtigen Schwerpunkten?** | S. 125-128 |
|  | * beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik.
 | Ordnungen und Systeme | Ziele deutscher Entwicklungspolitik |  |
| **4.2.2 Deutsche Entwicklungspolitik – mit den richtigen (wirksamen) Maßnahmen?** | S. 129-132 |
|  | * erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe).
* überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik.
 | Interaktionen und EntscheidungenMotive und Anreize | Maßnahmen deutscher EntwicklungspolitikEntwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik |  |
| **4.2.3 Kooperation oder (neue) Abhängigkeiten? Entwicklungszusammenarbeit in der Diskussion** | S. 133-136 |
|  | * erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe).
* überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik.
 | Ordnungen und SystemeMotive und Anreize | Maßnahmen deutscher EntwicklungspolitikEntwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik |  |
|  | **Kompetenzen anwenden** |  |  | S. 137 |
|  | * beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik.
* überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik.
 | Ordnungen und SystemeInteraktionen und Entscheidungen | Ziele deutscher EntwicklungspolitikEntwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Schwerpunkt im Abitur****2025** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| **5 Krieg und Frieden – theoretische Zugriffe** |
| **5.1 Sicherheit in Gefahr: Erscheinungsformen und Ursachen von Krieg** |  |
| **5.1.1 Fragile Staatlichkeit – warum zerfallen Staaten?** | S. 140-142 |
|  | * beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen.
* analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus.
 | Motive und AnreizeOrdnungen und Systeme | internationale KonflikteTerrorismus |  |
| **5.1.2 Rollen im Krieg immer Panzer? Alte und neue Kriege im Vergleich** | S. 143/144 |
|  | * vergleichen Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung).
* setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander.
 | Motive und AnreizeInteraktionen und Entscheidungen | alte und neue Kriege |  |
| **5.1.3 Hybride Kriege – die vorherrschende Sicherheitsbedrohung unserer Zeit?** | S. 145-149 |
|  | * beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege.
 | Interaktionen und Entscheidungen | internationale Konflikte und Kriege |  |
| **5.2 Wann herrschen Frieden und Sicherheit?** |  |
| **5.2.1 Sicherheit heute – vom engen zum erweiterten Sicherheitsbegriff** | S. 150/151 |
|  | * beschreiben Erscheinungsformen internationaler Bedrohungen, Konflikte und Kriege.
 | Interaktionen und Entscheidungen | internationale Konflikte und Kriege |  |
| eA | **Methode:** Mit dem Zivilisatorischen Hexagon die Friedlichkeit von Gesellschaften analysieren | Ordnungen und Systeme | zivilisatorisches Hexagon | S. 152-154 |
| **5.2.2 Ist Pazifismus heute noch möglich und nötig?** | S. 155-158 |
|  | * erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktprävention und-lösung.
 | Interaktionen und Entscheidungen |  |  |
|  | **Kompetenzen anwenden** |  |  | S. 159 |
|  | * vergleichen Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung).
 | Motive und AnreizeInteraktionen und Entscheidungen | alte und neue Kriege |  |

| **Schwerpunkt im Abitur** **2025** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **6 Ökonomische Globalisierung – Chance oder Gefahr für die Wirtschaft Deutschlands?** |  |
| **6.1 Wächst die Welt wirtschaftlich immer stärker zusammen?** |  |
| **6.1.1 (Ökonomische) Globalisierung – was ist das?** | S. 162-164 |
|  | * beschreiben Merkmale der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen).
 | Interaktionen und Entscheidungen | ökonomische GlobalisierungWelthandelsvolumen, -ströme, Direktinvestitionen |  |
| **6.1.2 Ist die Welt wirtschaftlich vollständig zusammengewachsen? Indikatoren ökonomischer Globalisierung** | S. 165-167 |
|  | * beschreiben Merkmale der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen).
 | Interaktionen und Entscheidungen | ökonomische GlobalisierungWelthandelsvolumen, -ströme, Direktinvestitionen |  |
| **6.1.3 Welche Ursachen hat(te) die (ökonomische) Globalisierung?** | S. 168/169 |
|  | * analysieren Ursachen der ökonomischen Globalisierung.
 | Ordnungen und Systeme | ökonomische Globalisierung |  |
| **6.1.4 Kostenvorteile: Internationale Arbeitsteilung theoretisch erklärt – Teil I** | S. 170/171 |
|  | * analysieren internationalen Handel mithilfe ökonomischer Erklärungsansätze (u. a. absolute und komparative Kostenvorteile).
 | Interaktionen und Entscheidungen | absolute und komparative Kostenvorteile |  |
| **6.1.5 Intraindustrieller Handel: Internationale Arbeitsteilung theoretisch erklärt – Teil II** | S. 172-174 |
|  | * analysieren internationalen Handel mithilfe ökonomischer Erklärungsansätze (u. a. intraindustrieller Handel).
 | Interaktionen und Entscheidungen | intraindustrieller Handel |  |
| **6.1.6 Befinden wir uns in einer Phase der Deglobalisierung? Welthandel nach Corona-Pandemie und Krieg gegen die Ukraine** | S. 175-177 |
|  | analysieren die Entwicklung von Merkmalen der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen). | Interaktionen und Entscheidungen | ökonomische GlobalisierungWelthandelsvolumen, -ströme, Direktinvestitionen |  |
| **6.2 Deutschland im internationalen Standortwettbewerb** | S. 178 |
| **6.2.1 Was wird (nicht) in Deutschland produziert?** | S. 178/179 |
|  | * beschreiben kriterienorientiert den Wirtschaftsstandort Deutschland.
 | Ordnungen und Systeme | Standortfaktoren |  |
| **6.2.2 Welche Qualitäten hat der Wirtschaftsstandort Deutschland im internationalen Vergleich?** | S. 180-183 |
|  | * vergleichen kriterienorientiert den Wirtschaftsstandort Deutschland mit anderen ausgewählten Wirtschaftsstandorten.
* erörtern kriterienorientiert die Bedeutung von Standortfaktoren im globalen Wettbewerb.
 | Ordnungen und Systeme | Standortfaktoren |  |
| **6.2.3 Abhängigkeiten abbauen – aber wie? Ein neues Ziel der Wirtschaftspolitik und seine Strategien in der Diskussion** | S. 184-188 |
|  | * erörtern kriterienorientiert die staatliche Beeinflussung von Standortfaktoren durch Wirtschaftspolitik
 | Ordnungen und Systeme | Standortfaktoren |  |
|  | **Kompetenzen anwenden** |  |  | S. 189 |
|  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **7 Welthandel und Welthandelspolitik zwischen Freihandel und Protektionismus** | S. 190 |
| **7.1 Welthandel – ungeregelt oder mit Grenzen?** | S. 192 |
|  | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| **7.1.1 (Wie) Sollte der Welthandel geregelt werden?** | S. 192 |
|  | **Handelnd lernen: Braucht der Welthandel (Spiel-)Regeln?** |  |  | S. 192-194 |
|  | * beschreiben Leitbilder der Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente.
* erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO, internationale Handelsabkommen).
 | Ordnungen und Systeme | Leitbilder und Instrumente der Außenhandelspolitik: Freihandel vs. ProtektionismusTarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse | S. 192-194 |
| **7.1.2 Der *Inflation Reduction Act* der USA – Anlass für einen Handelskonflikt mit der Europäischen Union?** | S. 195-197 |
|  | * beschreiben Leitbilder der Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente.
* analysieren nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse.
 | Interaktionen und Entscheidungen | Leitbilder und Instrumente der Außenhandelspolitik: Freihandel vs. ProtektionismusTarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse |  |
| **7.1.3 (Wie) Sollte die Europäische Union auf den Inflation Reduction Act handelspolitisch reagieren?** | S. 198-201 |
|  | * beschreiben Leitbilder der europäischen Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente.
* analysieren nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse.
 | Interaktionen und Entscheidungen | Leitbilder und Instrumente der Außenhandelspolitik: Freihandel vs. ProtektionismusTarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse |  |
| **7.2 Die multilaterale Freihandelsordnung vor dem Aus? Welthandelspolitik in Zeiten der Deglobalisierung** | S. 202 |
| **7.2.1 Die Welthandelsordnung der WTO – (k)ein geeigneter Rahmen (mehr) für globalen Handel?** | S. 202-205 |
|  | * analysieren und erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO).
 | Ordnungen und Systeme | HandelsregimeWTO |  |
| **7.2.2 Die Renaissance bilateraler und regionaler Handelsabkommen – neue Hoffnung für einen regelbasierten Welthandel?** | S. 206-210 |
|  | * analysieren und erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO, internationale Handelsabkommen).
 | Interaktionen und Entscheidungen | HandelsregimeWTOinternationales Handelsabkommen |  |
| **7.2.3 Die Zukunft des Welthandels: Von einer regelbasierten zu einer wertebasierten Handelsordnung?** | S. 211-214 |
|  | * erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u.a. WTO, internationale Handelsabkommen).
 | Ordnungen und SystemeInteraktionen und Entscheidungen | HandelsregimeWTOinternationale Handelsabkommen |  |
|  | **Kompetenzen anwenden** |  |  | S. 215 |
|  | * beschreiben Leitbilder der Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente.
* analysieren nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse.
* erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u.a. WTO, internationale Handelsabkommen).
 | Ordnungen und SystemeInteraktionen und Entscheidungen | Leitbilder und Instrumente der (europäischen) Außenhandelspolitik: Freihandel vs. ProtektionismusTarifäre und nicht-tarifäre HandelshemmnisseHandelsregimeWTO |  |

| **Schwerpunkt im Abitur** **2025** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte****gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte****gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **8 (Globaler) Wohlstand durch Welthandel? Die Rolle von Entwicklungs- und Schwellenländern in der globalisierten Welt** | S. 216 |
| **8.1 Entwicklungs- und Schwellenländer in der globalen Wirtschaft – auf dem Weg zum Wohlstand?** | S. 218 |
| **8.1.1 Wirtschaftsstrukturen und Entwicklungsperspektiven im Entwicklungsland Côte d‘Ivoire** | S. 218-220 |
| eA | * beschreiben die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung von Entwicklungsländern.
 | Ordnungen und Systeme | Entwicklungsland |  |
| **8.1.2 China – Lebensbedingungen und Wirtschaftsstruktur in einem Schwellenland** | S. 221-224 |
| eA | * beschreiben die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung von Schwellenländern.
 | Ordnungen und Systeme | Schwellenland |  |
| **8.1.3 Wie lässt sich gesellschaftliche Entwicklung erfassen? Wohlstandsindikatoren im Vergleich** | S. 225-229 |
| eA | * vergleichen ausgewählte Schwellen- und Entwicklungsländer mithilfe von Wohlstandsindikatoren (u. a. Bruttoinlandsprodukt, Gini-Koeffizient, Human Development Index, Index of Sustainable Economic Welfare, Happy Planet Index).
 | Ordnungen und Systeme | WohlstandsindikatorenBruttoinlandsproduktGini-KoeffizientHuman Developmetn IndexHappy Planet IndexIndex of Sustainable Economic Welfare |  |
| **8.2 Anschluss gesucht: Zukunftsperspektiven von Entwicklungs- und Schwellenländern in der globalisierte Wirtschaft** | S. 230 |
| **8.2.1 Côte d’Ivoire – mit Industrie und Handelsintegration zu mehr Wohlstand?** | S. 230-233 |
| eA | * beschreiben die Integration von Entwicklungsländern in ökonomische Globalisierungsprozesse.
* erörtern kriterienorientiert Zukunftsperspektiven von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen.
 | Interaktionen und Entscheidungen | EntwicklungslandEntwicklungsstrategien: Weltmarktorientierung vs. Binnenmarktorientierung (Importsubstitution) |  |
| **8.2.2 China – erfolgreicher Wandel von der „Werkbank der Welt“ zum Hochtechnologiestandort?** | S. 234-238 |
| eA | * beschreiben die Integration von Schwellenländern in ökonomische Globalisierungsprozesse.
* erörtern kriterienorientiert Zukunftsperspektiven von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen.
 | Interaktionen und Entscheidungen  | SchwellenlandEntwicklungsstrategien: Exportorientierung, technologischer WachstumspfadFalle des mittleren Einkommens |  |
|  | **Kompetenzen anwenden** |  |  | S. 239 |
|  | * beschreiben die Integration von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomische Globalisierungsprozesse.
* erörtern kriterienorientiert Zukunftsperspektiven von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen.
 | Interaktionen und EntscheidungenMotive und Anreize | EntwicklungslandSchwellenlandEntwicklungsstrategien, insbes. Weltmarktintegration |  |